

Verunreinigung vermeiden

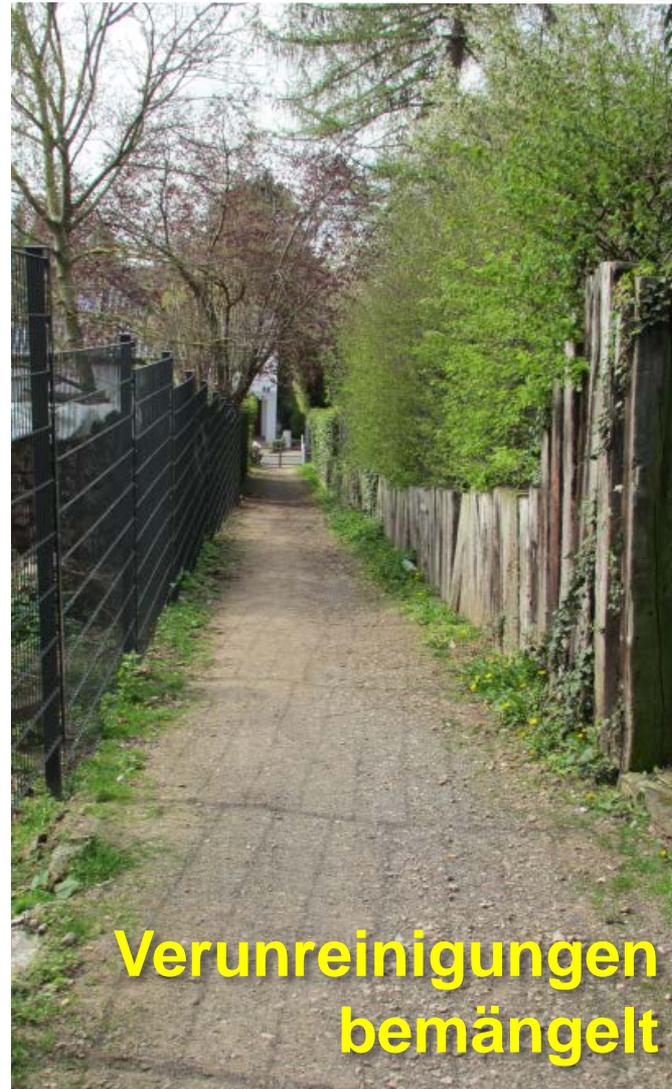
Der Stichweg zwischen der Pützgasse und der Quellenstraße ist trotz Säuberung durch die Anlieger ständig durch Hundekot verunreinigt. Allem Anschein nach liegt das Problem darin begründet, dass der ehemalige Weg von der Quellenstraße Richtung Kastanienallee nicht mehr begehbar ist und die Hundehalter deshalb die Lösung über den Stichweg nutzen. Wir appellieren an die Hundehalter, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die Verunreinigungen zu vermeiden. Die Tierärztin Mirjam von Kannen hat im Stichweg, Eingang Pützgasse, eine Box mit Beuteln für die Hinterlassenschaften der Hunde angebracht.



Zur mittelfristigen Lösung hat die CDU beantragt, die Verbindung zwischen der Quellenstraße und der Burg Kriegshoven wieder herzustellen. Dem Antrag wurde im Planungs- und Verkehrsausschuss einstimmig entsprochen.

Ruhebank gefordert

Am 16. Januar hat die CDU Fraktion den Antrag gestellt, auf dem Weg zu den Heimerzheimer Märkten hinreichende Rastmöglichkeiten vorzusehen. Aktuell wurde lediglich eine Bank auf Höhe des Kammerfeldes 32 installiert. Im weiteren Verlauf besteht hingegen keine Möglichkeit mehr, sich hinzusetzen. Mit Schreiben vom 8. Februar teilte die Bürgermeisterin mit, dass der vorgeschlagene Standort für eine Ruhebank kritisch bewertet werde, da sich Nutzer dort direkt im Straßenbereich befänden. Im Rahmen eines Ortstermins wurde jetzt ein Alternativstandort für die Ruhebank gefunden. Danach soll sie im Einmündungsbereich zum Kommerweg, der von der Straße „Im Kammerfeld“ aus für Fahrzeuge gesperrt ist, aufgestellt werden.



April 2017



**Ortsverband
Heimerzheim**

Günter Tappeser
Vorsitzender

**Themen dieser
Ausgabe**

Verunreinigungen
vermeiden

Ruhebank gefordert

Ihre Heimerzheimer Ratsmitglieder



Manfred Lütz
Heimerzheim I



Josef Schmitz
Heimerzheim II



Günter Tappeser
Heimerzheim III



Werner Hahnenberg
Heimerzheim IV



Sofia Schmitz
Heimerzheim V

**Verunreinigungen
bemängelt**